

Engagement und Lust

Was läuft eigentlich während einer Vorstandssitzung der Schweizerischen Vereinigung für Betriebsanität (SVBS)? Ist das eher ein Kaffeekränzchen oder wird da tatsächlich gearbeitet? Wir schauten rein und waren beeindruckt.

Von Stefan Kühnis

Kaffee gab es zwar im Sitzungszimmer der Universität Irchel in Zürich, auch Gebäck, und die Gastgeberin Erika Koller achtete stets darauf, dass alle gut versorgt waren. Ein Kaffeekränzchen ist eine solche Vorstandssitzung allerdings bestimmt nicht. Zwar hatten aktuelle gesellschaftliche und saisonale Themen wie in jedem guten Gespräch auch ihren Platz. Ansonsten wurde aber angeregt und konstruktiv diskutiert, ausgetauscht und vorab festgelegte Traktanden wurden bearbeitet.

Traktanden

Zum Beispiel wurde über die Nachfolge von Erika Koller gesprochen. Die Aktuarin und Vizepräsidentin wird an der Mitgliederversammlung im März 2015 austreten und kündigte dies bereits vor einem

Jahr an. Trotz dieser Vorlaufzeit ist die Nachfolge nicht geregelt und die SVBS freut sich weiterhin über Vorschläge. «Ich werde auch nach meinem Austritt noch für eine etwaige Unterstützung verfügbar sein», erklärte sich Erika Koller bereit. Die saubere Übergabe ihrer Funktion wurde bis zur kommenden MV im März zwischen Erika Koller und Joe Schwarz geregelt, dieser übernimmt die Aufgabenfelder künftig ad interim.

Die Mitgliederversammlung (MV) selber war ebenfalls ein Thema. Sie findet am 27. März 2015 auf dem Areal des Vereins für Abfallentsorgung (VFA) in Buchs SG statt. «Das ist eine sehr bodenständige und eindruckliche Umgebung», kündigte Präsident Joe Schwarz an, der den Veranstaltungsort bereits rekognoszierte. Neben dem offiziellen Teil – zum Beispiel mit den Erneuerungswahlen für Markus Hugentobler und Brigitte von Waldkirch, die ihre Bereitschaft zusicherten – und

WIR SUCHEN

Durch den Austritt der Aktuarin per Mitgliederversammlung im Frühling 2015 sucht der Vorstand SVBS ein neues Mitglied. Er freut sich auf interessierte Mitglieder, auch Neu-Mitglieder, und steht für Fragen gerne zur Verfügung:

der Präsident Joe Schwarz
(info@svbs-asse.ch)
und die Aktuarin Erika Koller
(aktuariat@svbs-asse.ch)

einem Referat von Marcel Schättin vom Interverband für Rettungswesen (IVR) zu den neuesten Infos rund um die Ausbildungen in der Ersten Hilfe werden die Teilnehmenden auch eine Führung durch den Schauplatz VFA geniessen können.

Zu den weiteren Traktanden gehörte unter anderem ein Rückblick auf die Reginaltagungen im Jahr 2014, zu denen es ausschliesslich positive Rückmeldungen



Kein Kaffeekränzchen, sondern konstruktives Diskutieren: Joe Schwarz...



... Markus Hugentobler, Brigitte von Waldkirch und Erika Koller.

gab. Auch an dieser Sitzung wurde darüber diskutiert, wie man den Ablauf rund um die Testat-Bücher und Weiterbildungsanerkennungen besser lösen könnte. Brigitte von Waldkirch machte Vorschläge zu einer Anpassung der Beitrittserklärungen und sprach die teils fehlerhaften Adressen an, die überprüft werden müssten. «Manche haben geheiratet und sind in ihren Unternehmen unter den Mädchennamen nicht mehr auffindbar», sagte die Kassierin der SVBS. «Es dauert, so etwas herausfinden zu können.» Ausserdem waren die Ein- und Austritte von Mitgliedern, Anpassungen der Homepage oder der Auftritt am First Responder Symposium in Nottwil diskutierte Themen. An diesem Symposium darf sich die SVBS inzwischen zu einem etablierten Co-Patronaten zählen und der Vorstand freut sich schon jetzt wieder auf die Mitarbeit im kommenden März.

Joe Schwarz gab einen kurzen Überblick über die Arbeit des IVR rund um die Ausbildungszertifizierungen in Sachen Erste Hilfe, die im Laufe des Jahres 2015 veröffentlicht werden dürften. Auch die

Zentraltagung vom 14. November 2015 wurde bereits in die Planung aufgenommen. Da im Herbst die neuen Guidelines für die Reanimation erscheinen, wird sich auch die kommende Zentraltagung um sie drehen. Es könnte der SVBS als einer der ersten landesweiten Vereinigungen möglich sein, den Mitgliedern diese Neuerungen in übersetzter Form darzustellen. Die Vor- und Planungsgespräche mit den auszubildenden Institutionen ist hier bereits erfolgt. Begleitend werden ebenso die aktuellen Interventionsmöglichkeiten zum akuten koronaren Syndrom und zum Herzinfarkt im innerklinischen Bereich dargestellt werden.

Es lohnt sich

Ein Knochenjob ist eine Vorstandssitzung nicht, die Stimmung ist gut und konstruktiv. Dennoch braucht diese Arbeit Zeit, Engagement und Lust, etwas zu bewegen. Der Vorstand trifft sich in der Regel zu vier bis fünf Sitzungen im Jahr. «Manchmal geht es sehr schnell, an anderen Tagen brauchen wir etwas mehr Zeit und Nerven», sagte Markus Hugen-

TERMINE

Am 27. März 2015 findet die Mitgliederversammlung der SVBS in Buchs SG statt.

Am 14. November 2015 wird die Zentraltagung das Thema «Guidelines Reanimation» behandeln.

Infos: www.svbs-asse.ch

tobler, der für die Ausbildungen und Regionaltagungen zuständig ist. Dieses Mal dauerte die Sitzung knapp zweieinhalb Stunden. «Es lohnt sich, zusammensitzen», bestätigten Schwarz, Koller, Hugentobler und von Waldkirch unisono. Braucht es einmal einen regeren Austausch, um grosse Würfe und Strategien zu besprechen, treffen sich die Vorstandsmitglieder zu einer längeren Klausurtagung. Im kommenden Sommer versammeln sie sich dazu in Kappel und werden beispielsweise auch über das bevorstehende 30-jährige Jubiläum der SVBS im Jahr 2016 sprechen. ■



HEROES WEAR HAIX®

AIRPOWER® XR3
S3 – Stiefel ohne Kompromisse:
Maximum an Komfort und Schutz

GORE-TEX
SUN REFLECT

Qualitätsschuhe für Jagd, Feuerwehr, Rettungsdienst, Security, Workwear und Freizeit

HAIX®-Vertriebs AG

Martinstraße 14c, 4622 Egerkingen, Schweiz
T. +41 (0)62/387 99 99, F. +41 (0)62/387 99 90
admin@haix.ch

www.haix.ch